



Altonaer Adress-Comtoir-Nachrichten.

N^o 45.

Mittwoch, den 3. Juni

1848.

Neuer Bürgerverein von 1848

gegründet am 1. Juni in der Breitestraße 9. In seinen Statuten, die auf der ersten Versammlung festgesetzt wurden, heißt es:

„Der Zweck des Vereins ist, Altonaer Bürgern Gelegenheit zu geben, sich über Communalangelegenheiten und alle, das Wohl und Wehe unserer Stadt betreffenden Vorkommenheiten zu unterrichten und selbige zur Sprache zu bringen.

Wer in den Verein aufgenommen zu werden wünscht, muß sich von einem Mitglied einführen lassen. Er muß seinen Bürgerbrief bei einem Mitglied der Direction vorzeigen. Sein Name wird in ein Fremdenbuchein getragen. Sat nach 14 Tagen niemand der Mitglieder etwas gegen den betreffenden einzuwenden, so wird ihm eine auf seinen Namen lautende Mitgliedskarte zugesandt. Diese Karte darf er aber niemals einem Nichtmitgliede borgen, um ihm Zutritt zu den Versammlungen zu verschaffen. Tut er es, wird er aus dem Verein ausgeschlossen, hat aber seinen Beitrag für das folgende Quartal zu entrichten. Ausgeschlossen kann auch der werden, wer den allgemeinen Gesetzen des Vereins nicht nachkommt, wer wegen seines Verhaltens durch Majoritätsbeschluss nicht für würdig befunden wird, länger Mitglied zu bleiben, oder wer seinen Beitrag 2 Quartale hintereinander nicht bezahlt hat. Der Beitrag beträgt 2 Courantmark pro anno und muß vierteljährlich mit 8 Schilling bezahlt

werden und zwar an den beiden 1. Versammlungsabenden von jedem Quartal. An anderen Tagen hat der Cassierer nicht nötig, Beiträge anzunehmen.

Fremde dürfen durch Mitglieder eingeführt werden, Bürger und steuerpflichtige Einwohner Altonas, in der Regel nicht öfter als 2 mal im Jahr, ausnahmsweise aber auch dann, wenn sie für den Verein angemessene Vorkommenheiten zu berichten haben oder irgendwo Aufklärungen geben können. An den Discussionen dürfen sie nicht teilnehmen. Ihre Namen werden ins Fremdenbuch eingetragen, und der Einführer garantiert für ihr Betragen.

Die Versammlungen finden 2mal in der Woche statt und zwar mittwochs und sonnabends Abends 8 Uhr. In denselben werden

dem Zweck angemessene Vorträge im allgemeinfaßlichen Stil gehalten, es werden dem Zweck angemessene Schriften ausgelegt und ein Zettelkasten wird aufgestellt, in welchem etwaige Fragen und Anregungen, das Gemeinwesen betreffend, niedergelegt und an den Versammlungsabenden zur Discussion gebracht werden. Der Vorsitzende leitet die Discussionen im volkstümlichen Ton.

Für die gemüthliche Erholung der Mitglieder wird ein Wohnzimmer gehalten, wo aber ein jeder selbst und auf eigene Kosten für seine Bedürfnisse zu sorgen hat. Der Verein liefert nur das Zimmer, das Öl für die Lampen, und Holz und Kohlen für den Ofen.

Die Direction, die auf ein Jahr gewählt wird, aber wieder gewählt werden kann, besteht aus 9 Mitgliedern, dem Vorsitzenden, dessen Stellvertreter, dem Protocollführer, dessen Stellvertreter, dem Cassierer und 4 Beisitzern.“

Handlung fertiger Herren- und Knabenbekleidung von

S. Dachroth, Schneidermeister,
Breitestraße 114

empfehl't zum Ausverkauf alles fertige Winterzeug zum Kostenpreis. Fertige Turnjacke und Hose von 1 Courantmark 58 Schilling an. Confirmanten Anzüge vom allerbilligsten Preise an, sowie alle sonstige Herren- und Knabenbekleidung, modern und gut und so billig wie irgendwo.